

Zwischen den Zeilen

Von ScarsLikeVelvet

Kapitel 13: Sonntag, 12. Februar 2017

Aus irgendeinem Grund bin ich wieder zur Messe gegangen, obwohl mir nach dem Vorfall freigestellt wurde, ob ich zur Messe gehen will oder nicht.

Ich hab einfach nur hinten in der Kapelle gesessen.

Eine der Nonnen, die hier in der Klinik arbeitet, hat mir ihren Rosenkranz gegeben.

Sie meinte, vielleicht würde mir das Rosenkranz beten helfen zu Gott und meinem inneren Gleichgewicht zu finden.

Mats hat gesagt, es ist okay.

Also hab ich bis zum Mittagessen in der Sonne gesessen und gebetet.

Darum, dass ich hier raus darf.

Darum, dass meine Wohnung bitte noch da ist.

Darum, dass mir bitte nicht gekündigt wurde.

Darum, dass es dir gut geht.

Darum, dass du mich noch willst.

Darum, dass ich dir endlich die Antwort geben darf auf die Frage von Heiligabend.

Darum, dass wir all die schrecklichen Gedanken hinter uns lassen können.

Darum, dass unser Leben einfach weitergeht.

Darum, dass es noch ein Uns gibt.

Darum, dass wir tatsächlich noch heiraten.

Darum, einfach nur darum.

Was mich erstaunt hat, ist die Tatsache, dass sie mich einfach haben beten lassen.

Ich verstehe nicht warum, aber sie haben wohl darauf gewartet, dass ich so etwas tue.

Meine Hand tut immer noch weh, da wo ich sie geschnitten habe um zu malen.

Das Rot auf dem Bild ist jetzt ein hässliches Braun, weil das Blut getrocknet ist.

Aber ich glaube, dass das einfach nur ein Zeichen der Vergänglichkeit ist.

Noch zweimal schlafen.

Dann darf ich gehen.

Hoffentlich.